



Checkliste zu Erstellung der Einkommensteuererklärung 2023

Formular Mantelbogen

Mandant:			Mandant Nr.:	
Vorname Ehemann/ Lebenspartner/in		Geb. Datum		
Vorname/ Ehefrau Lebenspartner/in		Geb. Datum		
Beruf Ehemann/ Lebenspartner/in A		Beruf Ehefrau/ Lebenspartner/in B		
Lebenspartnerschaften sind ebenfalls bei der Zusammenveranlagung zu berücksichtigen				
▶ Steuererklärung, Steuerbescheid Vorjahr vorhanden?				
▶ Größere Abweichungen? Warum? Plausibel? Anmerkungen unter „Weitere Informationen“				
▶ Liegen Rechtsbehelfsverfahren vor, die zu berücksichtigen sind?				
▶ Abgabefristen zu beachten? Antrag Fristverlängerung stellen?				
▶ Antragsveranlagung? Dann Festsetzungsfrist gem. § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG berücksichtigen				
Abweichender Nachname Ehefrau/Partner/in A				
Anschrift				
Änderung Anschrift?				
Beschränkte Steuerpflicht?				
Familienstand	ledig		verheiratet	
	geschieden/getrennt		verwitwet	seit:
Bei Änderungen des Familienstandes: Scheidungsurteil; Vereinbarung Unterhalt?				
Wie Veranlagung im Trennungsjahr?				
Finanzamt		St.-Nr.		
ID Nr. Ehemann/ Partner/in A		ID-Nr. Ehefrau/ Partner/in B		
▶ Bestehen besondere Honorarvereinbarungen ?				
▶ Bestehen nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu ausländischen Finanzinstituten?				
Bankverbindung	Bank			
	Kontoinhaber		BIC	
	IBAN			

Zusammenveranlagung?		
Einzelveranlagung?		
Gründe? Evtl. Nachteile wg. falscher Steuerklasse?		
Kommt die vorausgefüllte Einkommensteuererklärung in Betracht?		
Wichtige ergänzende Unterlagen:		
▶ Einkommensteuerbescheid Vorjahr – Prüfung, was das Finanzamt bisher veranlagt hat		
▶ Vorauszahlungsbescheid – Übernahme des korrekten Ansatzes der Vorauszahlungen		
Ehrenämter		
▶ Bescheinigungen zu Einnahmen aus Ehrenämtern		
Spenden		
▶ Spendenquittungen, Katastrophenfälle bis 200 € ohne Quittung Flüchtlinge, Elternverein usw.?		
▶ Beiträge an politische Parteien?		
▶ Spenden an Kulturförderverein?		
Kirchensteuer		
▶ In 2023 gezahlt?	▶ In 2023 erstattet?	
▶ Liegt ein Verlustabzugsbetrag aus dem Vorjahr vor?		
▶ Berufsausbildungskosten für die 1. Berufsausbildung?		
abziehen als Sonderausgaben bis zu 6.000 € (zu berücksichtigen: Schulbücher, Studiengebühren, Fahrtkosten, Prüfungsgebühren usw.)		
Außergewöhnliche Belastungen		
▶ Grad der Behinderung ? (Behindertenausweis, Bescheid Versorgungsamt) Rückwirkendes Ereignis? Merkzeichen eintragen		
▶ Unterhaltszahlungen an gesetzlich unterhaltsberechtigte Personen? Siehe § 33a Abs. 1 EStG		
▶ Pflegepauschbetrag für die häusliche Pflege von Angehörigen; Pflege einer hilflosen Person (Merkzeichen H oder BI) in deren oder in eigener Wohnung. Beachte: Pauschbetrag in Höhe von 1.800 €		
▶ Aufwendungen für die krankheitsbedingte Unterbringung im Seniorenstift, Altenheim, Wohnstift?		
▶ Andere außergewöhnliche Belastungen? Krankheitskosten (wie z. B. Zahnarzt Brille usw.), d. h. nur die Aufwendungen, die den Stpfl. auch belastet haben (nach Erstattungen) → Bitte immer alle Belege sammeln!		
▶ Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse: (Haushaltsscheckverfahren) Haushaltshilfe, 20 % der Kosten, höchstens 510 €		
▶ Haushaltsnahe Dienstleistungen: Aufwendungen, die gewöhnlich auch durch die Familienmitglieder verrichtet werden können (Reinigung der Wohnung/Fenster, Gartenpflege, Umzugsdienstleistungen). Förderung 20 % der Kosten (Lohnkosten, Kleinmaterial, anteilige Fahrzeugkosten), höchstens 4.000 €.		
▶ Handwerkerleistungen: Förderung 20 % der Lohn- und Fahrtkosten, höchstens 1.200 €. Handwerkliche Tätigkeiten für die Renovierung, Erhaltung und Modernisierung.		
Achtung! Es werden keine Barzahlungen berücksichtigt		

Anlage U (Unterhaltszahlungen)

▶ Werden Unterhaltszahlungen an den Ex-Ehegatten/-Partner gezahlt? (nur Unterhaltsleistungen an den Ex-Ehegatten/-Partner, nicht die Kinder)	
▶ Hat der Ex-Ehegatte/-Partner zugestimmt? Wenn ja, dann unbedingt die Anlage U. Bitte beachten: Die Unterschrift des Ex-Ehegatten/ -Partners und die ID Nr. des Empfängers sind erforderlich.	

Anlage Vorsorge (Versicherungen)

▶ Nachweise Basisabsicherung (Altersvorsorgewerk, Rürup Rente)	
▶ Beiträge Kranken- und Pflegeversicherung (freiwillig) mit Bescheinigung	
▶ Beiträge KV/PV Rentner	
▶ alle weiteren Nachweise über sonstige Versicherungen wie Unfall, Lebensversicherung, Haftpflicht	

Anlage AV (Riester Rente)

Die jährliche Bescheinigung ist in der Anlage AV zu erfassen, der Bruttolohn des Vorjahres ist erforderlich; bitte die jährliche Bescheinigung vorlegen lassen. Die Berechnungen der Zulagen führt das Programm durch. Die direkte Förderung im Vertrag sollte dem/den Mandanten mitgeteilt werden.	
---	--

Anlage Kind

Kinder	Name		Geb.-Dat.		
	Name		Geb.-Dat.		
	Name		Geb.-Dat.		
	Name		Geb.-Dat.		
Kindergeld: 1. und 2. Kind 250 €; 3. Kind 250 €; jedes weitere Kind 250 €					
▶ Behinderung? Nachweis ?					
▶ Kinderbetreuungskosten bis zum 14. Lebensjahr? abzugsfähig 2/3 höchstens 4.000 €					
▶ Unterlagen bei über 18 Jahre: Ausbildungsnachweis (Schul- oder Studienbescheinigung)					
▶ Kinder über dem 25. Lebensjahr aber nicht imstande, sich selbst zu unterhalten? Förderung Kinder grds. bis zum 25. Lebensjahr (Verlängerung durch Grundwehrdienst möglich)					
▶ Kinder über 18 Jahre in Ausbildung und auswärtig untergebracht? Freibetrag 1.200€ KV bzw. PV für die Kinder					
▶ Schulgeldzahlungen? Ohne Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung, sowie Betreuung					

Entlastungsbetrag für Alleinstehende?

Bitte genaue Prüfung, welche Personen über 18 Jahre im Haushalt gemeldet sind.

Anlage N Ehemann/Partner/in A

Name Partner/in A:	
▶ Lohnsteuerbescheinigungen, Bescheinigungen über Arbeitslosengeld, Krankengeld, Insolvenzgeld, Mutterschaftsgeld?	
▶ Bescheinigung vermögenswirksame Leistungen	
▶ Ausländische Einkünfte? Im Ausland eine Steuererklärung abgegeben? Bescheid anfordern.	
▶ Entfernungspauschale: Anzahl der Tage: Entfernung einfache Strecke:	
Achtung! Bei den Kilometern auf volle Kilometer abrunden. Die Angabe eines Kfz Kennzeichens ist nicht mehr vorgesehen.	
▶ Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaft)?	
▶ Reisekosten, Fachliteratur, Arbeitskleidung, Bewerbungskosten?	
▶ Arbeitszimmer?	
▶ Doppelte Haushaltsführung? Beruflich veranlasst? a) Fahrtkosten erste und letzte Fahrt b) Mehraufwand Verpflegung für die ersten drei Monate c) wöchentliche Heimfahrt d) Unterkunftskosten (begrenzt auf 1.000 € monatlich)	

Anlage N Ehefrau/ Partner B

Name Partner: B/abweichender Name Ehefrau	
▶ Lohnsteuerbescheinigungen, Bescheinigungen über Arbeitslosengeld, Krankengeld, Insolvenzgeld, Mutterschaftsgeld?	
▶ Bescheinigung vermögenswirksame Leistungen?	
▶ Ausländische Einkünfte? Im Ausland eine Steuererklärung abgegeben? Bescheid anfordern.	
▶ Entfernungspauschale: Anzahl der Tage: Entfernung einfache Strecke:	
▶ Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaft)?	
▶ Reisekosten, doppelte Haushaltsführung, Fachliteratur, Arbeitskleidung, Bewerbungen?	
▶ Arbeitszimmer?	
▶ Doppelte Haushaltsführung? Beruflich veranlasst? a) Fahrtkosten erste und letzte Fahrt b) Mehraufwand Verpflegung für die ersten drei Monate c) wöchentliche Heimfahrt d) Unterkunftskosten (begrenzt auf 1.000 € monatlich)	

Anlage KAP (Einkünfte Kapitalvermögen)

▶ Freibetrag (1.000 bzw. 2.000 €) ausgeschöpft? Wenn nein, in der StEnachholen	
▶ Einnahmen ohne Abgeltungssteuer?	
▶ Grenzsteuersatz unter 25 %?	
Wenn ja, sind die Kapitalerträge anzugeben.	
Es ist in den meisten Fällen ratsam, sich sämtliche Steuerbescheinigungen (im Original) vorlegen zu lassen.	
▶ Verluste aus privaten Darlehensforderungen mitteilen	

Anlage V (Vermietung und Verpachtung)

▶ Mieteinnahmen	
▶ Mietnebenkosten, Abrechnung Vorjahr (Guthaben bzw. Nachzahlung)	
Für jedes Objekt ist eine eigene Anlage V anzufüllen	
Bei Ferienwohnungen:	
▶ Dokumentation der Vermietungszeiten	
▶ Dokumentation der selbstgenutzten Tage	
▶ Dokumentation der Zuordnung der Leerstandszeiten	
▶ Leerstandszeiten? Bitte genau notieren, welche Maßnahmen dagegen ergriffen wurden.	
▶ Vermietung an nahe Angehörige?	
▶ Wurde umsatzsteuerpflichtig vermietet? Dann Abrechnung USt und VSt berücksichtigen.	
▶ Bei nur teilweiser Vermietung ist aufzuteilen: Bitte die Aufteilungsverhältnisse notieren.	
▶ Schuldzinsen?	
▶ Erhaltungsaufwand? Verteilung auf 2 bis 5 Jahre?	
▶ Alle weiteren Aufwendungen: Grundabgaben, Abfallgebühren, Schornsteinfeger, Versicherungen, Gas, Strom, Wasser, Hausmeister, Fahrtkosten	

Anlage R (Renteneinkünfte)

▶ Art der Rente + Renten Anpassungsmitteilung	
Die deutsche Rentenversicherung stellt auf Anforderung jährliche Bescheinigungen aus.	
▶ Rentenbeginn?	
▶ Steuerfreier Teil der Rente (Bei Rentenbeginn vor dem 1. 1. 2013)	
Hinweis: Anzusetzen ist der Bruttobetrag der Rente	
▶ Ist eine Öffnungsklausel zu berücksichtigen?	
▶ Jahresbescheinigung bei allen weiteren privaten oder betrieblichen Renten	
▶ Ist eine Unterhaltsrente (Realsplitting) vom Ex-Ehemann zu berücksichtigen?	

Spekulationsgewinne	
▶ Veräußerung eines Grundstücks innerhalb von 10 Jahren nach Anschaffung?	
▶ Veräußerung von Beteiligungen an KapGes von mind. 1%?	
▶ Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten	

Weitere Informationen	
Datenübermittlung im authentifizierten Verfahren	
▶ Amtlichen Formulare zur Durchsicht	
▶ Liegt unterschriebene Übermittlungsvollmacht vor?	
▶ Übertragung an die Finanzverwaltung am	

Datum Annahme:		Datum Erstellung:		Datum Prüfung:	
----------------	--	-------------------	--	----------------	--